



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XIX. Matthias von Uchtenhagen verkauft dem Karthäuser-Kloster 4 Hufen
Landes im Dorfe Niederjehsar, am 1. Januar 1417.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

XIX. Matthias von Uchtenhagen verkauft dem Carthäuser-Kloster 4 Hufen Landes im Dorfe Niederjehsar, am 1. Januar 1417.

Vor allen den, die dessen brieff sehen adir horn lesen, Bekenne ich Matthias von vchtinhagen vnd myne rechte erben, das ich mit wolbedachten mute, Rat vnd sulborte mynes bruders vorkost habe vnd vorkowffe mit kraft dessis brifes den geistlichen luten Carthuseren, vor frankinforde gelegen, vir huuen, gelegen In Nyder yeser, mit leyne vnd mit allir czugehorunge der vir huuen, mit allen gnaden vnd fryheiten vnd mit allen rechten, obristen vnd nydristen, en keynes vsgenomen, vor dreissig schog beymischer grosschen, die mir dy vorbenumpten Carthufere wol czu danke bezalt haben vnd der Ich en vnd myne erbin quyd vnd los sage yn desseme brife. Wer es auch sache, daz dy vorbenumpten herren, dy Carthufere, an getedinget wurden vmme dy vir huuen von geystlichen adir werltlichen, So gelobe ich Mathias vorbenumpter, en dez eyn gewere czu syn, alz recht ist vnd darobir wes ich en gehelfen kan, daz wil ich gerne thun. Gzu grosser bekentnisse habe ich vorgeanter Mathias von vchtinhagin myn Ingesigel an dessen brieff gehangen, Der gegeben ist czu franckenford, Nach Cristis geburt virczenhundert Jare, darnach In deme Sibenzenden Jare, an deme tage der befyndunge vnfers heren Jhesu cristi.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 17b.

XX. Markgraf Friedrich vereignet dem Carthäuser-Kloster das dem Otto von Loffow gehörig gewesene Dorf Arensdorf mit dem Holze Ganyn, am 7. November 1420.

Wir frederich, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen richen Erczkamerer vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen —, das sur vns komen sein vnser liebir andechtigen, der prior vnd der schaffer der Carthuser vor franckenford vnd bruchten vor vns, wie sy von Ires Closters wegen von Otte Loffow das dorff Arndsdorff, das von vns vnd von dem Marggresthum zu Brandenburg zu lehen geht, vnd sunff Man dinst, als gewonlich ist, dauon haben, vnd beten vns, das wir durch gotes wilhen dasselbe dorff In Ireme Closter vnd allen Iren Nachkomen in dem Closter eygen wolten vnd sy der gnanten dinst vnd aller ander Recht vnd gewonheite, die wir odir vnser furfaren Marggreuen haben oder gehabt haben, ledig sagyn wollen vnd der freihen. In folcher Irer bete wir mercken, durch ired manen, durch gotes willen des vns bitten, der vns solche vnd ander gutter befolen had vnd die lewttlichen von feinen gnaden haben, Als wir des bekennen, wenn wir vns von vnsern furstenthumen „von gotes gnaden“ schreiben. Wir sein got schuldig, als vnserm rechten herren, des flechter amtman an den furstenthumen, die wir von Im Innehaben, der lediglichen odir fouil er der von vns erfodirt, Im zu lobe vnd zu dinst abezutrethen, das in der bette Nu geschyt von den feinen, als wir glouben von sein wegen, die nicht das fördern von vns, sundern durch sein wilhen demutiglichen biten: vnd wann wir die horen, so horen wir In, als er spricht. Auch merken wir, das solch sache